Wäre das Rennen doch nur nach dem Rad fertig gewesen….!

Yes, I did it und kann mich 70.3 Worldchampionship Finisher nennen (eigentlich bereits zum 2. Mal nach 2009). Doch alles der Reihe nach…

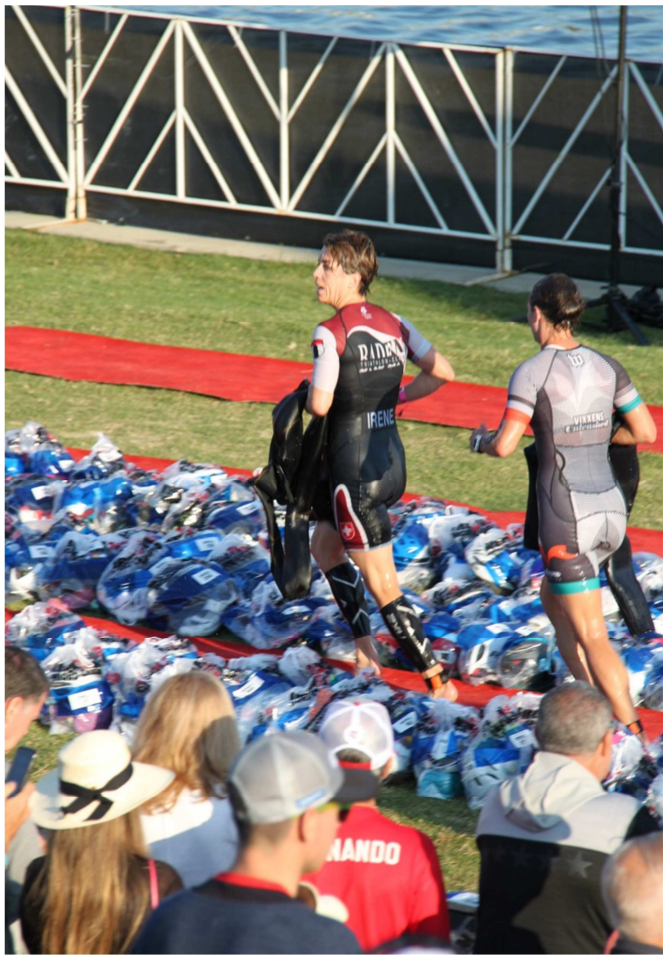
Eigentlich bin ich super schnell eingeschlafen, doch um 1 Uhr in der Nacht bin ich mit einem Adrenalinkick aufgewacht und meine Gedanken drehten sich nur noch um den Event. Wie habe ich wo zu wechseln, wo liegen meine Wechselbeutel, wo habe ich in der Wechselzone durchzulaufen…

Dann klingelte der Wecker, kurz Frühstücken, Kids ankleiden und mit dem Auto 20 Min Fahrt auf dem Highway in die Stadt rein.

In der Wechselzone noch kurz das Rad pumpen, doch wo war nun mein Wechselbeute mit dem Neo?!? Shit, jemand hat ihn irrtümlich mitgenommen… Panik kam auf! Der Speaker hat bereits ausgerufen, dass der Beutel vertauscht wurde. Shit shit shit… doch plötzlich merkte ich, dass ich mein Rad in der falschen Reihe eingeglieder hatte! Ich schien wirklich etwas nervös zu sein! Panik also umsonst…

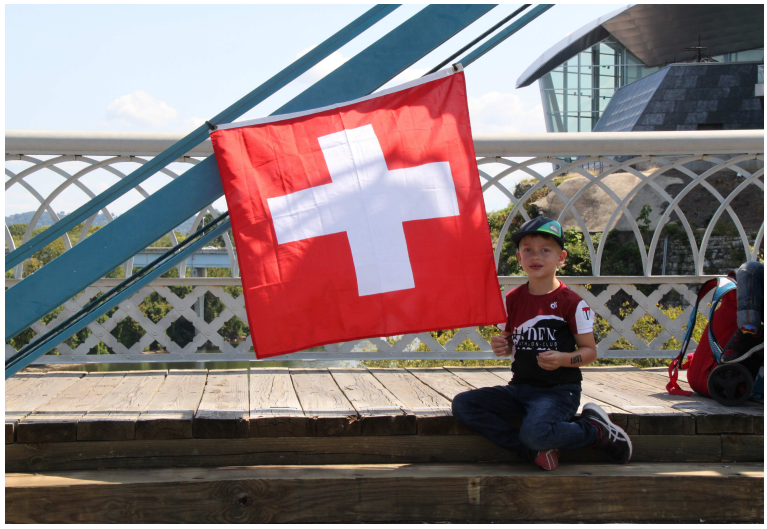
Dann gings zum Schwimmstart. Zum Glück gab es einen Rollingstart, sodass das Schwimmen in der Masse etwas relaxter war! Eigentlich hatte ich nicht mal ein so schlechtes Schwimmgefühl, habe die Boien ausnahmsweise direkt angeschwommen (normalerweise tümple ich im Zickzack auf dem See rum) und habe mit einer Schwimmzeit von ca. 35Min gerechnet. Somit war ich mit den effektiven 40min sehr enttäuscht! Aber was solls….

SWIM FINISH
ROKA



Auf dem Rad konnte ich dann recht Gas geben, habe unglaublich viele Athletinnen überholt. Die Strecke war auch ziemlich coupiert mit 1050HM, etwas Wind und vorallem rauhen Strassen. Von einem Flowgefühl war nicht die Rede… ich hatte die gabze Zeit zu pushen. Pushte ich zuviel, sodass ich es auf der Laufstrecke noch büssen würde? Egal, was du hast, hast du….

Zurück in der Wechselzone merkte ich schon beim ersten Schritt, dass es noch ein hartes Stück Arbeit werden wird. Oh my God… auf den ersten Metern hatte ich Krämpfe im Oberschenkel. Die Beine waren Bleischwer, nichts kam mehr aus mir raus… ich hatte definitiv zu viel gepusht auf dem Rad! Und dann noch die vielen Höhenmeter! Es ging nur rauf und runter, sowas habe ich echt noch nie in einem 70.3 erlebt!!!!



Alle Athletinnen zogen an mir vorbei, ich hatte keine Chance! Irgendwie war es mir auch egal, hauptsache finishen. Das Finishershirt und die Medalle wollte ich um jeden Preis, dafür bin ich soweit auch angereist…!
Also nahm ich einen Kilometer nach dem anderen und irgenwann nach knapp 2 Stunden habe ich auch den Halbmarathon gefinisht. Über die Laufzeit bin ich auch wieder enorm enttäuscht, aber unglaublich glücklich, gefinisht zu haben…!

Yes, I did it! Danke für all eure aufmunternden Nachrichten. Ihr wart unglaublich und ich habe mich sehr darüber gefreut…!!!